

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 47 (1960)  
**Heft:** 3: Die Schule als offenes Haus  
  
**Artikel:** Kinderspielplatz und Schulgarten beim Schulhaus "Letzi" in Zürich  
**Autor:** E.G.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-36721>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Kinderspielplatz und Schulgarten beim Schulhaus «Letzi» in Zürich



1

**1959. Architekt: Ernst Gisel BSA/SIA, Zürich**  
**Gartenarchitekt: Ernst Baumann, Thalwil**

**1-3**  
Kinderspielplatz mit Puppennischen und gedecktem Spielplatz  
Emplacement de jeu pour les enfants; maisonnettes pour les petites  
mamans et préau recouvert  
Children's playground with dolls' houses and sheltered areas

**4**  
Gesamtsituation 1 : 800  
Situation générale  
Site plan



2

Inmitten bestehender und projektierte Wohnbauten wurden zusammen mit dem Sekundarschulhaus «Letzi» in Albisrieden eine öffentliche Sportanlage und ein Kinderspielplatz angelegt (Gesamtareal m<sup>2</sup> 53000). Der Kinderspielplatz liegt auf der Westseite der Schule in dem nach Süden ansteigenden hügeligen Terrain über der Sportanlage.

Die aus rauhem Beton elementar geformten «Hochbauten» des Kinderspielplatzes, vier Puppenhäuser und ein teilweise offener, überdachter Raum mit Cheminée sind um einen kleinen Platz mit Sandhaufen, Wäschetrog und drei kreisförmigen Wasserbecken angeordnet und erinnern in ihrer Stellung zuoberst auf dem Hügel an eine kleine Burg. Den Hügel erreicht man entweder über einen steilen, steinigen Weg oder über eine bequeme «Straße», die als lustige und dabei doch ungefährliche Dreirad- und Trotinet-Fahrbahn ausgebildet ist. Die Kurven dieser Straße sind auf der Außenseite mit einer Paliade aus senkrecht gestelltem Rundholz umsäumt.

Damit ist schon alles erwähnt, was dem Kinde hier vom Erwachsenen zur Verfügung gestellt wird. Man wollte vermeiden, daß ein Zuviel an Voraussetzungen die kindliche Phantasie lähme, und versuchte, dem Kinde lediglich einen Rahmen zu geben, innerhalb dessen ihm jede Freiheit bleibt. Anstatt viele Geräte zur Verfügung zu stellen, beschränkte man sich auf die Elemente Feuer und Wasser und versuchte, mit den wenigen kleinen Räumen dem kindlichen Bedürfnis nach Geborgenheit zu entsprechen.

Das Innere der Puppenhäuser sollte ursprünglich durch einen Künstler ornamental ausgestaltet werden. Doch hoffte man dann, daß die Kinder selbst ihre Räume ausmalen würden, und wollte dem nicht vorgreifen. Bis heute ist indessen nichts entstanden, und es ist zu überlegen, ob man jetzt einen Kunstmaler beauftragen soll. Vielleicht kann der kleine Auftrag aber durch den Kindergarten des «Letzi»-Schulhauses ausgeführt werden.

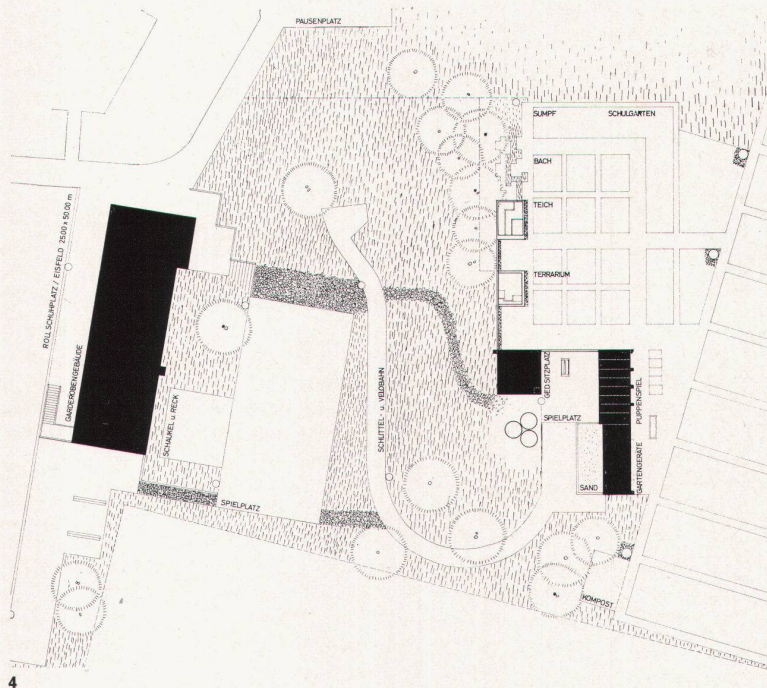
Betreut wird der Kinderspielplatz vom ständigen Platzwart der Sportanlage, der im Garderobengebäude seinen Aufenthaltsraum hat. Die Nachbarschaft der Sportanlage ist ein glücklicher Umstand, indem so allen Altersstufen ein Platz zugewiesen ist. Die größeren Kinder tummeln sich auf Spielwiese, Turnplatz und Rollschuhbahn und kommen gar nicht auf den Gedanken, die Kleinen zu stören. Im Winter wird der Turnplatz in ein großzügiges Eisfeld verwandelt, und die Sportgarderobe dient als Eisbahnhaus.

E. G.



3





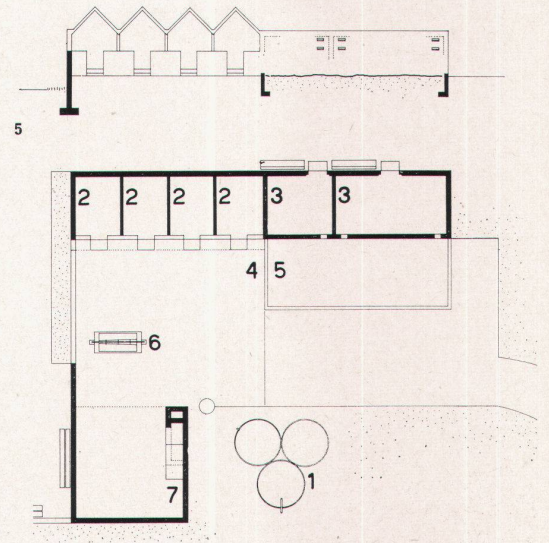
**5, 6**  
Aufriß und Grundriß Kinderspielplatz 1:300  
Coupe et plan de l'emplacement de jeu pour les enfants  
Elevation and ground plan of playground

**7, 8**  
Erdgeschoß und Obergeschoß, Garderobengebäude 1:400  
Rez-de-chaussée et étage du vestiaire  
Groundfloor and upper floor of cloakroom building

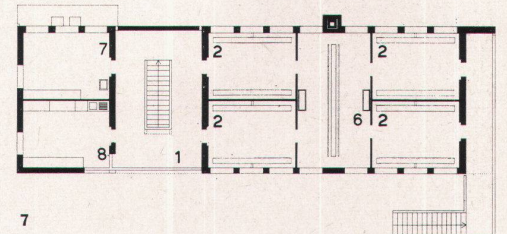
**9**  
Garderobengebäude  
Vestiaire  
Cloakroom building

**10**  
Terrarium im Schulgarten  
Le terrarium du jardin scolaire  
Terrarium in the schoolgarden

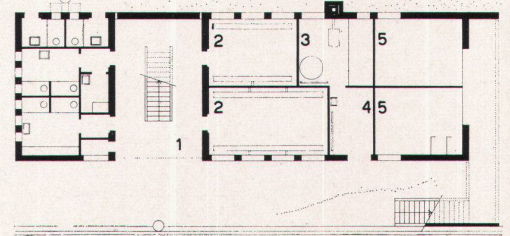
1 Offene Halle  
2 Garderoben  
3 Heizung  
4,5 Geräte  
6 Dusche  
7 Schiedsrichter  
8 Platzwart



1 Wasserspiel  
2 Puppenspiel  
3 Geräte  
4 Spielplatz  
5 Sandkasten  
6 Brunnen  
7 Gedeckter Spielplatz mit Cheminee

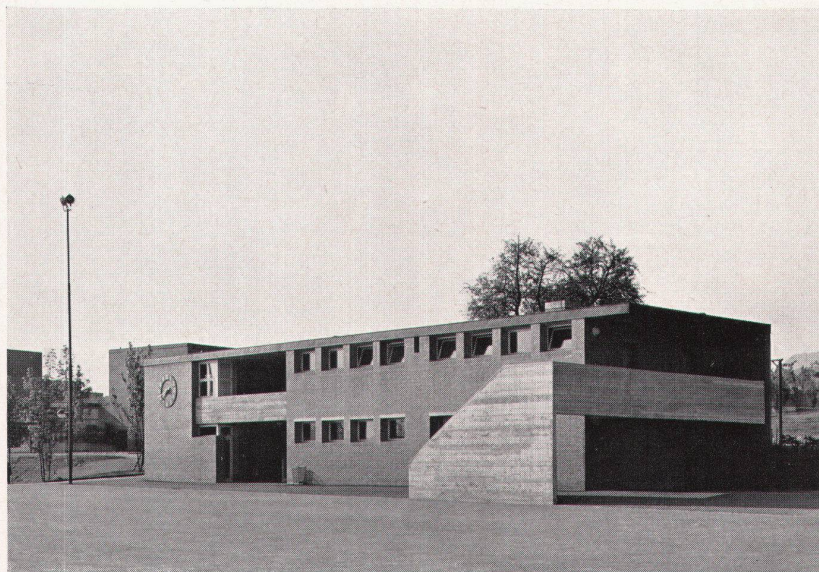


7



8

Photos: 1, 3, 10 Ernst Baumann, Thalwil; 2 Alfred Trachsel, Zürich;  
9 Max Hellstern, Zürich



9



10